

## Silberg/Eisenhausen holt Blöcher zurück

Fußball-Kreisoberligist verstärkt sich

**DAUPHETAL/STEFFENBERG/BAD ENDBACH** (csp). Winterneuzugang für den absteigbedrohten Fußball-Kreisoberligisten SG Silberg/Eisenhausen: Die Mannschaft von Trainer Maik Baumgart kann ab sofort auf die Dienste von Rückkehrer Dominic Blöcher setzen. Der 28-Jährige war zuletzt erfolgreich als Spielertrainer beim A-Ligisten SSV Botten tätig und wechselt nun nach anderthalb Jahren zurück zu seinem Heimatverein, für den er in der Saison 2016/2017 16 Tore in der Kreisoberliga erzielte. „Er wird das Offensivspiel mit seiner Schnelligkeit und Torgefährlichkeit enorm bereichern und vor allem die jungen Spieler mit seiner Erfahrung auf dem Platz fördern“, teilte die SG auf ihrer Facebook-Seite mit.

Beim A-Ligisten Bottenhorn wird Janick Wagner, der mit dem ehemaligen Breidenbach

Verbandsligaspieler Blöcher gemeinsam das Traineramt ausübt, vorerst alleine weitercoachen. Gleichzeitig hat Wagner seinen Vertrag beim Aufstiegsanwärter um ein Jahr bis Sommer 2020 verlängert, verriet der SSV-Vorsitzende Manfred Szastkiw. „Natürlich ist das für uns nicht so einfach, wir stehen in der Tabelle ganz gut da. Aber der Spieler hat den Wunsch geäußert, seinen Heimatverein im Abstiegskampf zu unterstützen, und dem wollten wir nicht im Weg stehen“, so Szastkiw. Bottenhorns Spielausschussmitglied Steffen Scheld teilt mit: „Er ist ein Eisenhäuser Junge, und sein Heimatverein braucht im Abstiegskampf jeden Punkt. Natürlich können wir Dominic nicht eins zu eins ersetzen. Wenn wir aber von Verletzten verschont bleiben, sehe ich unsere beiden Mannschaften dennoch gut aufgestellt.“

## Die Qualifikation ist geschafft

TVB-Nachwuchs hat Hessenmeisterschaft im Blick

**BIEDENKOPF** (agl). Der Volleyballnachwuchs des TV Biedenkopf ist weiter in der Erfolgsspur. Die U16 und die U14 schafften nach der U20 und U18 ebenfalls die direkte Qualifikation zu den Hessenmeisterschaften.

**Oberliga, U16:** Die erste U16-Mannschaft musste in Kassel nach drei 2:0-Siegen gegen Wiesbaden, Rüsselsheim und die Gastgeber mit dem 1:2 gegen Krißfeld im letzten Ligaspiel zwar die erste Saisonniederlage hinnehmen, schließt die Oberligarunde aber auf dem ersten Platz ab und wird am 24. Februar 2019 um die Hessenmeisterschaft kämpfen.

Nach U20 und U18 auch U16 und U14 qualifiziert

Trainer Wolfhard Glodde nahm die Niederlage gelassen: „Im Hinblick auf die kommenden Aufgaben sind wir dabei, unser Spiel auf ein höheres taktisches Niveau zu stellen. Wir haben vieles ausprobiert, das muss sich alles erst mal einspielen.“ – **Tabelle:** 1. TV Biedenkopf 23:3-Sätze, 22 Punkte; 2. TuS Krißfeld 21:5, 20; 3. JSG Vellmar/Kassel 10:15, 10; 4. TuS Eintracht Wiesbaden 1:19, 6; 5. TG Rüsselsheim 2:23, 0.

**Landesliga, U16:** Die zweite TVB-Mannschaft konnte in Hünfeld gegen die TG Großkarben und den VfL Goldstein mit 2:0 gewinnen, verlor gegen die Gastgeber und den SSVG Eichwald knapp mit je-

weils 1:2. Der dritte Platz in der Landesliga berechtigt die Jungs aber zur Teilnahme an der Qualifikation zur Hessenmeisterschaft, bei der es am 2. Februar 2019 um die beiden noch freien Plätze bei den Titelkämpfen gehen wird. – **Tabelle:** 1. Hünfelder SV 23:6, 22; 2. SSVG Eichwald 21:10, 18; 3. TV Biedenkopf II 17:13, 12; 4. VfL Goldstein 9:19, 8; 5. TG Großkarben 2:24, 0.

**Oberliga, U14:** Bei der ersten Mannschaft lief es in Kassel diesmal nicht ganz so rund. Dem 2:0 gegen Krißfeld folgten eine knappe 1:2-Niederlage gegen Wiesbaden und ein 0:2 gegen die Gastgeber. Trotzdem ist man als sicherer Tabellenzweiter direkt für die Hessenmeisterschaft qualifiziert, bei der die TVB-Jungs am 2. März 2019 Gastgeber sein dürfen. – **Tabelle:** 1. JSG Vellmar/Kassel 17:6, 16; 2. TV Biedenkopf 13:8, 12; 3. TuS Eintracht Wiesbaden 11:12, 8; 4. TuS Krißfeld 3:18, 0.

**Landesliga Mitte, U14:** In der auf drei Teams geschrumpften Landesliga konnte die Biedenkopfer Zweite Gastgeber Rauschenberg mit 2:0 besiegen und beendet die Ligaphase auf Platz zwei. Die Jungs haben nun die Möglichkeit, sich über das Qualifikationsturnier am 27. Januar 2019 ebenfalls noch die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft zu sichern. – **Tabelle:** 1. ASV Rauschenberg 10:3, 10; 2. TV Biedenkopf II 9:4, 8; 3. SV Kaufungen 0:12, 0.



Als Oberligazweiter direkt für die Hessenmeisterschaft qualifiziert: Die U14 I des TV Biedenkopf um (hinten v. l.): Paul Bögel, Noah Werner, Noah Müller sowie (vorne v. l.): Joris Backhaus und Jonas Dettbarn. Foto: privat



FV Wallaus Trainer Sebastian Rupp (v. l.), Martin Größer (Spielausschuss), Turnierleiter Sebastian Spies und Geschäftsführer Mike Grebe nach der Gruppenauslosung. Foto: Rainer Maaß

## Die Gruppen sind ausgelost

Hallenfußballturnier um den „Christian-Balzer-Cup“ steigt am 5. und 6. Januar

Von Rainer Maaß

**BIEDENKOPF-WALLAU** Das siebte Senioren-Hallenfußballturnier um den „Christian-Balzer-Cup“ kann beginnen. Ausrichter FV Wallau hat die Auslosung der verschiedenen Gruppen vorgenommen. Das größte und höchst dotierte Senioren-Hallenfußballturnier im Hinterland verfehlt seine überregionale Anziehungskraft nicht. Gleich aus fünf verschiedenen Fußballkreisen kommen die zwölf teilnehmenden Vereine, die

sich am Samstag, 5. Januar, in zwei Vorrundengruppen für die Teilnahme an der Finalrunde am Sonntag, 6. Januar, qualifizieren wollen. Gespielt wird in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule.

**Höherklassige Teams für Finalrunde schon qualifiziert**

In die Vorrundengruppe A wurden der SV Oberes Banfetal, die SG Treisbach/Simts/Asphe, Gastgeber FV Wallau, die SG Dietzhölztal, die A-Jugendlichen des JFV

Hinterland und Türk-Gücü Breidenbach gelost. Diese Teams spielen am 5. Januar ab 10 Uhr.

Um 14 Uhr kämpfen dann in der Vorrundenstaffel B der FC Korbach, die SG Rennertshausen/Battenfeld, der SV Feudingen, der TSV Geismar, die A-Jugendlichen des JFV Mittelhessen und die SG Eschenburg um die Finaltickets.

Jenes Finalturnier findet am Sonntag, 6. Januar, ab 11 Uhr statt. Für das Finalturnier sind bereits die höherklassi-

gen Teams SSV Langenaubach und FV Breidenbach (Gruppe C) sowie VfL Biedenkopf, VfB Wetter und FC Ederbergland (Gruppe D) gesetzt.

Vorgeschaltet ist dem „Christian-Balzer-Cup“ der zweite „Alte-Herren-Neujahrscup“ am Freitag, 4. Januar, ab 18 Uhr. Hier sind in Gruppe A der FV Breidenbach, der VfL Biedenkopf und der SV Dernbach sowie in Gruppe B der FV Wallau, der VfB Holzhausen und der FC Korbach mit von der Partie.

## Jungs räumen doppelt ab

Städtisches Gymnasium Bad Laasphe zweifacher Basketball-Kreismeister

**BAD LAASPHE** (red). Die Schul-Basketball-Kreismeisterschaft der Jungen fand in der Bad Laasphe Haupterschulhalle statt. Ausrichter war das Städtische Gymnasium Bad Laasphe unter der Leitung und Betreuung von Sportlehrerin Ricarda Wied-Bernshausen.

Insgesamt nahmen sieben Jungenmannschaften der weiterführenden Schulen teil. Dank der vier Schiedsrichter Stephan Hochdörffer, Vorsitzender und Trainer vom TV Laasphe, Max Bosch aus Bad Laasphe, Jan Peter Schlund aus Freudenberg und Miguel Ben Meftah aus Siegen war ein reibungsloser Ablauf der Spiele gewährleistet.

**Siege in den Wettkampfklassen I und II**

In der Wettkampfkategorie I der Jahrgänge 1999 bis 2001 spielte das Städtische Gymnasium Bad Laasphe gegen das Gymnasium Wilnsdorf hervorragende Passkombinationen bei Schnellangriffen, die zu zahlreichen Korberfolgen führten, sodass das Städtische Gymnasium deutlich gewann und mit 54:11 souverän den Kreismeistertitel errang. Zu der erfolgreichen Mannschaft gehören: Max Bosch, Henri Lennard Harzheim, Burak Kaan Hoser, Lukas Grebe, Boris Haar (alle Bad Laasphe), Nikolaus Heinz-Altroge (Fischelbach), Mi-



Die erfolgreichen Schüler des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe sind zweifacher Basketball-Kreismeister der weiterführenden Schulen. Foto: privat

les Luca Wied (Feudingen), Paul Ole Strack (Rüppershausen).

Zudem spielte eine Jungenmannschaft des Städtischen Gymnasiums in der Wettkampfkategorie II, die die Jahrgänge 2002 bis 2005 umfasst, mit Heimvorteil zunächst gegen das Gymnasium Wilnsdorf und konnte in der Zonenverteidigung viele Bälle erobern und diese in Schnellangriffen verwandeln. Besonders hervorzuheben sind die spielerischen Leistungen von Silas Balzer (Niederlaasphe), Co-

lin Michel (Dautphetal-Hommertshausen) und Moritz Filipzik (Feudingen), die immer wieder punktetun. Aber auch alle anderen Spieler zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewannen deutlich mit 47:9. In ihrem zweiten Spiel gegen die Gesamtschule Freudenberg war die erste Halbzeit hart umkämpft, wohingegen das Städtische Gymnasium Bad Laasphe in der zweiten Hälfte aufgrund guter Passkombinationen in hervorragende Wurfpositionen kam und diese zum

27:14-Sieg nutzte und den Kreismeistertitel erzielte. Hiermit qualifizierten sich noch folgende Schüler für die erste Runde auf Regierungsebene: Louis Vincent Brandt (Puderbach), Matti Sindermann (Niederlaasphe), Malte Strack (Rüppershausen), Niklas Leukel und Noah Koujemian (beide Oberndorf) und Florian Tobüren (Breidenstein).

In der Wettkampfkategorie III holte die Gesamtschule Freudenberg den Kreismeistertitel.

## Termine werden in Sarnau festgezurr

**LAHNTAL-SARNAU** (red). Der Marburger Kreisfußballwart sowie Klassenleiter Peter Schmidt lädt zur Restrundenbesprechung der Kreisoberliga Nord ein. Sie findet am Mittwoch, 9. Januar, um 18.30 Uhr im Sportheim der SG Lahnfels in Lahntal-Sarnau statt. „An diesem Abend wollen wir gemeinsam die restlichen Spieltermine sowie etwaige Änderungen besprechen. Für weitere Fragen stehen die anwesenden Verbandsmitarbeiter gerne zur Verfügung. Weiterhin möchte ich es nicht versäumen, mich für die vertrauensvolle, freundschaftliche Zusammenarbeit ganz herzlich zu bedanken“, teilt Schmidt mit.

## Henn wechselt zum FSV zurück

**DAUPHETAL-FRIEDENSDORF** (red). Gute Nachricht für den Frauenfußball-Gruppenligisten FSV Friedensdorf: Jennifer Henn kehrt mit sofortiger Wirkung vom SSV Endbach/Günterod zum Gruppenliga-Siebten an die Lahn zurück. Für Endbach/Günterod erzielte Henn in der Hinrunde fünf Treffer in der Kreisoberliga.

Henn spielte bereits von 2015 bis 2018 beim FSV Friedensdorf und kehrte im letzten Sommer zu ihrem Stammverein Endbach/Günterod zurück. Nach einem halben Jahr beim Kreisoberligisten wechselt sie jetzt zum zweiten Mal an die Lahn, um die Offensive des Gruppenligisten zu verstärken.

## Weihnachtslauf durch Burgwald

**MARBURG-BIEDENKOPF** (rsk). Seit 48 Jahren organisieren die Langstreckler von Blau-Gelb Marburg einen Weihnachtslauf. Erstmals ging es 1970 in Whora los, von wo aus in den Mönchswald gelaufen wurde. Auch in diesem Jahr findet der Weihnachtslauf ohne Wettkampfscharakter durch den Burgwald statt. Los geht es am Montag, 24. Dezember, um 10 Uhr. Der Lauf steht nicht in den diversen Laufkalendern, es gibt keine Ausschreibung. Ohne Anmeldung, ohne Startgeld, ohne Startnummer, ohne Ergebnisliste und Sachpreise wird durch den Burgwald gelaufen. Wie schon in den letzten Jahren wird vom Parkplatz „Rinnplätzchen“, der zwischen Bracht und Rosenthal in einer scharfen Linkskurve liegt, für zwei verschiedene Leistungsklassen gestartet. Für Volksläufer, Vereinslose oder Leistungssportler soll der Lauf ein gemeinsamer entspannter Erlebnislauf sein.

Vor 16 Jahren ist der Traditionslauf zum Gedenken an den verstorbenen Seniorenlangstreckler in „Herbert-Hartung-Gedächtnislauf“ umbenannt worden. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Pokal an den leistungsstärksten heimischen Langstreckler der Saison vergeben. Es wird zusammen losgelaufen, wobei die schwächere Gruppe um die Franzosenwiesen laufen soll, um dann etwa nach einer Stunde wieder am Parkplatz zu sein. Die stärkere Gruppe der ambitionierten Läufer wird eine größere Schleife bis zum Christenberg und zurücklaufen. Aber auch an diejenigen, die langsamer den Burgwald etwas näher kennenlernen wollen, ist gedacht. Eine Wanderung führt zum großen Badenstein und zurück.